

Sehr geehrte Kooperationspartner,

die Baader Bank bietet die Konto- und die Depotführung für Kunden von Kooperationspartnern an. Es kann dazu führen, dass ein Endkunde Konten und Depots mit mehreren Kooperationspartnern unterhält. Bislang führen wir je Kooperationspartner in der Regel eine Stammnummer.

Per 01.01.2024 ergeben sich unten aufgeführte Änderungen.

Beispiel:

Der Kunde Max Mustermann wird bei Kooperationspartner A unter der Stammnummer 12345 und bei Kooperationspartner B unter der Stammnummer 67890 geführt. Der Kunde ist also bei der Baader Bank unter mehreren Stammnummern angelegt.

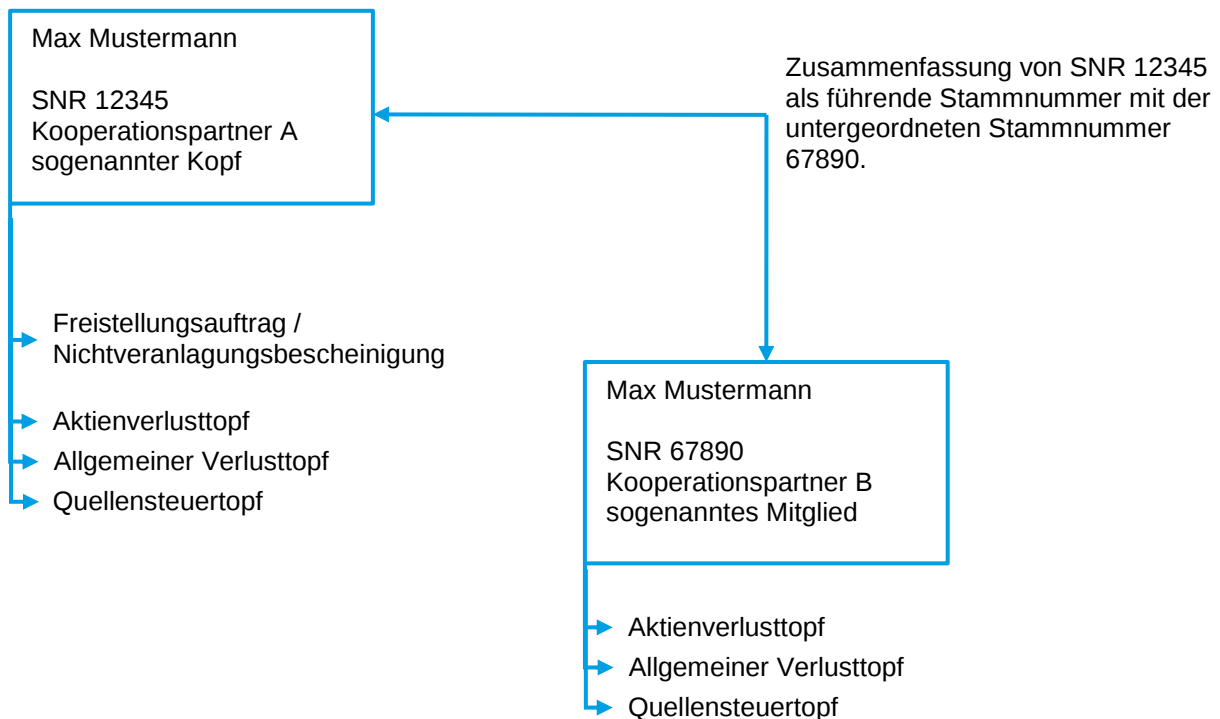
Diese Mehrfachstammnummern werden **ab dem 01.01.2024** zusammengeführt. Dabei bleiben die einzelnen Stammnummern bestehen und werden aber miteinander verknüpft. Es ist sichergestellt, dass durch diese Zusammenfassung nicht von einem Kooperationspartner auf den anderen Kooperationspartner geschlossen werden kann.

Von der Änderung sind auch Kunden betroffen, die bei einem einzigen Kooperationspartner mit mehreren Stammnummern aufgesetzt sind.

Auch folgender Fall fällt in diese Konstellation: Wird die Konto- / Depotführung des Kunden im Mai geschlossen und eröffnet der Kunde im Oktober bei demselben Kooperationspartner erneut ein Konto/Depot, dann handelt es sich auch hier um einen Kunden mit Mehrfachstammnummer.

Was bedeutet dies für Sie bzw. Ihre Kunden im Detail?

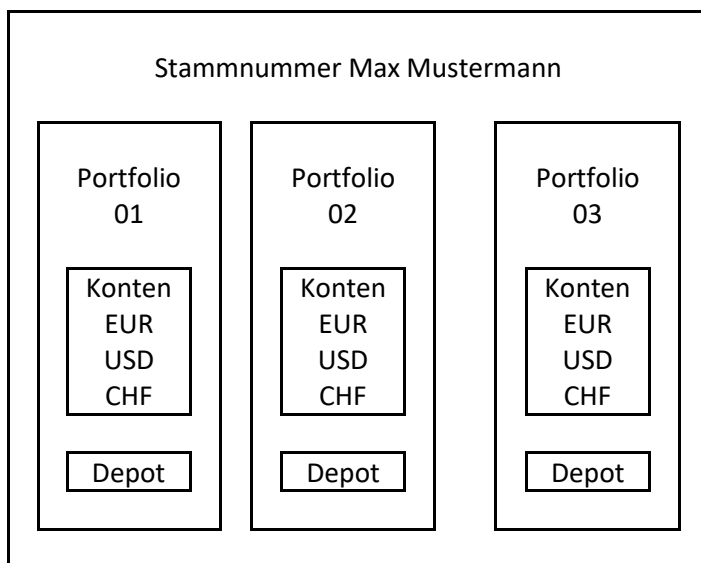
- Die verschiedenen Stammnummern des Kunden bleiben erhalten. Eine Stammnummer wird künftig als führende Stammnummer (sogenannter Kopf) festgelegt, alle weiteren Stammnummern des Kunden werden unter dieser führenden Stammnummer eingeordnet (sogenannte Mitglieder).



- Für jede Stammnummer des Kunden werden Verlustverrechnungstöpfe und Merkposten geführt. Die Verlusttopfoptimierung erfolgt ab dem 01.01.2024 auf Portfolioebene (Portfolio = Depot mit Verrechnungskonto/en).

In der Regel besteht ein Portfolio aus einem Depot mit einem oder mehreren Verrechnungskonten.

Beispiel: Kunde Max Mustermann hat drei Depots und zu jedem Depot drei dazugehörige Verrechnungskonto in EUR, USD und CHF.



Für den Kunden Max Mustermann werden drei Verlustverrechnungskreise mit Verlusttöpfen und Merkposten geführt. In diesem Fall hat der Kunde also drei Aktienverlusttöpfe, drei allgemeine Verlusttöpfe und drei Quellensteuertöpfe, sowie die dazugehörigen Merkposten.

Die Verlusttöpfe werden übergreifend zwischen den Stämmen und Portfolien einmal jährlich optimiert und zwar bei der Erstellung der Jahressteuerbescheinigung.

- Beantragt der Kunde eine Verlustbescheinigung, dann werden die Verlusttöpfe **aller** Stammmummern des Kunden bescheinigt.
- Der Kunde reicht nur noch **einen** Freistellungsauftrag / **eine** Nichtveranlagungsbescheinigung ein und kann damit die Erträge aller Stammmummern vom Kapitalertragsteuerabzug freistellen. Der Freistellungsauftrag / die Nichtveranlagungsbescheinigung wird auf der führenden Stammmutter (Kopf) hinterlegt.

Alle bisher eingereichten Freistellungsaufträge / Nichtveranlagungsbescheinigungen werden von der Baader Bank automatisch zusammengefasst.

Die AFT-CSV, die die Freistellungsaufträge, Nichtveranlagungsbescheinigungen, Verlusttöpfe und Merkposten zeigt, wird angepasst.

Der Ausweis bei der führenden Stammmutter (Kopf) bleibt unverändert. Es werden der Freistellungsauftrag, die Nichtveranlagungsbescheinigung, die Verlusttöpfe und Merkposten angezeigt. Der Ausweis bei der untergeordneten Stammmutter (Mitglied) wird erweitert. Die AFT-CSV zeigt nun neben den Verlusttöpfen und Merkposten auch den Freistellungsauftrag bzw. die Nichtveranlagungsbescheinigung. Dabei werden die Daten zum Freistellungsauftrag bzw. zur Nichtveranlagungsbescheinigung von der führenden Stammmutter (Kopf) gespiegelt und sind mit einem Zusatz versehen, wodurch erkennbar ist, dass die Daten von der führenden Stammmutter (Kopf)

kopiert wurden. Eine Musterdatei hängt diesem Schreiben bei. Das CSV Handbuch wird in Kürze aktualisiert und Ihnen auf dem üblichen Weg zur Verfügung gestellt.

- Ein Kunde mit Mehrfachstammmummern erhält ab dem Steuerjahr 2024 nur noch **eine** Jahressteuerbescheinigung und **eine** Ertragnisaufstellung mit den Erträgen der führenden und der untergeordneten Stammmummern (Kopf und Mitglied). Die Dokumente werden aus Datenschutzgründen ausschließlich dem Kunden zur Verfügung gestellt. Die Übermittlung der Unterlagen erfolgt per Postversand.
- Überträgt der Kunde Wertpapiere von der Baader Bank AG an eine andere Bank, dann werden die Verlusttöpfe nur übertragen, wenn es sich um einen Übertrag mit Gläubigeridentität handelt und der vollständige Bestand, also der Bestand aus allen Depots des Kunden (Kopf und Mitglied) übertragen wird.
- Kündigt der Kunde eine Stammmummer, dann wird das Konto und Depot geschlossen. Der Freistellungsauftrag / die Nichtveranlagungsbescheinigung bleibt unverändert auf der führenden Stammmummer (Kopf) bestehen und wird weiterhin in der AFT CSV-Datei angezeigt. Die Verlusttöpfe werden auch hier einmal jährlich im Rahmen der Erstellung der Jahressteuerbescheinigung optimiert.

Bei Fragen sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.